

Erlöserfalle Anastasia 1

28.09.2019

..

Gastbeitrag WANDERFALKE

(Teil 1/2)

Hallo liebe Bewusstseinsreisende!

Wie im Beitrag „[Das „Reich Gottes“ und seine Filialen](#)“ angekündigt, wollte ich eigentlich den Abflug machen. Während meiner darauffolgenden Naturaufenthalte fand ich jedoch keine Ruhe. Das Thema Anastasia beschäftigte mich derart, daß ich ein für allemal herausfinden wollte, was dahintersteckt und ob sie ein real existierender Mensch ist oder nur eine Phantasiegestalt, um damit abzuschließen zu können. Daher machte ich mir die Mühe und recherchierte im Internet über viele Stunden. Ich war offen für alles hinsichtlich ihrer Echtheit. Im deutschsprachigen Raum fand ich meist nur dürftige, allgemein gehaltene Infos, aber mit bestimmten Suchbegriffen stieß ich auf anderssprachige Seiten, deren Inhalte mich nicht nur schockierten, sondern noch tiefer bohren ließ, bis ich zu **meiner eigenen Schlußfolgerung** gekommen bin, daß diese Taiga-Anastasia nicht nur inexistent ist, sondern daß für die Entstehung dieser Buchreihe Kräfte am Wirken waren, die für das New Age sowie alle Religionen ursächlich sind.

Woher kam meine Skepsis?

Zum ersten Mal wurde ich vor etwa 10 Jahren über New-Age-Seiten, in denen in höchsten Tönen von Anastasia geschwärmt wurde, auf diese Buchreihe aufmerksam. Im Internet fand ich dann etliche Leseproben und auch so manches Buch als PDF. Ich fing an, mich einzulesen, mußte aber gleich pausieren. Der Inhalt war zwar irgendwie schon stimmig, aber ich wurde nicht „warm“ damit. Ich bekam das Gefühl, daß diese Anastasia „kalt“ sei, also daß diese Wärme, die sie ausstrahlen soll, nur leere Worte sind. So in etwa, wenn ich Sonnenlicht mit Neonlicht vergleiche. Weitere Anlaufversuche endeten gleichermaßen, bis ich mein Interesse daran verlor und mich anderen Dingen widmete. Genauso ging es mir auch mit der Bibel oder mit der Anthroposophie von Rudolf Steiner.

Die Jahre vergingen und nun wurde ich vor Kurzem durch einen Bekannten, der hell auf begeistert davon ist, damit konfrontiert. Er war früher sehr gläubiger Christ, rutschte auch in Sekten, aber dann löste er sich einigermaßen davon und tendiert derzeit in Richtung New Age. Daß er sich vom Christentum noch nicht gelöst hat, erkenne ich daran, daß er Jesus Christus etwa genauso oft erwähnt bzw. zitiert wie Anastasia. Ich befürchte, daß dieser gute Mann so allmählich ins Christusbewußtsein hinübergleitet, welches dem New-Age-Bewußtsein entspricht und nebst anderen Religionen auch das Christentum in abgewandelter Form beinhaltet.

Ich fragte mich, warum vorwiegend New-Age-Anhänger von Anastasia so begeistert sind. Gibt es da einen Zusammenhang? Ist diese Romanreihe speziell für diese Menschen geschrieben worden, wie z.B. der Roman „Die Prophezeiungen von Celestine“? Oder sind diese Bücher völlig harmlos und einfach nur Leitfäden zum natürlichen Leben?

Im Verlauf meines Beitrags werde ich etliche Zitate einfügen sowie die dazugehörigen Links. Die Texte von anderssprachigen Webseiten sind mit Google Translate übersetzt. Wer möchte, kann ja auf die Originalseite gehen, von dort den Text kopieren und ein anderes Übersetzungswerkzeug benutzen. Google ist übrigens NICHT meine Lieblings-Suchmaschine, sondern nur in Ausnahmefällen wie in diesem hier.

Niemand erlöst besser als Anastasia

Zu Beginn meiner Recherchen entdeckte ich, daß sie offenbar als eine Erlöserfigur dargestellt wird:

„Alle Überlegungen über Anastasia aus den ersten sechs Bänden verblassen, wenn man den siebten Band liest, wo Anastasia als Erlöserin der Welt dargestellt wird.“

([Quelle](#))

Dies überprüfte ich anhand der Bücher:

«Wie stehst du zu Moses, Jesus Christus, Mohammed, Rama und Buddha? Wer waren sie?»

*«Du hast die Namen **meiner älteren Brüder** genannt, Wiladimir.*

*Es steht mir nicht zu, über ihre Werke zu urteilen, doch so viel kann ich dir verraten: **Keiner von ihnen hat in vollem Ausmaß irdische Liebe erlangt.**»*

(Gefunden in [Band 5](#) auf Seite 222.)

„(...) Wann allerdings die wunderbaren Ereignisse, die Anastasia beschrieben hat, stattfinden werden, ist noch unklar.“

„Sie haben schon stattgefunden, Wladimir. Der Grundstein ist gelegt.“

„Was meinen Sie mit dem Begriff ‚Grundstein‘ genau?“

„Anastasias Gedankenkonstruktion ist bereits fertig gestellt. Das gedankliche Modell des zukünftigen Staates existiert bereits. Wie üblich, hat Anastasia ihre Aufgaben sehr gewissenhaft erledigt, unter Berücksichtigung feinsten Details, die bei der Umsetzung ihrer Gedanken in die zukünftige, physische Realität auftreten könnten.

Wie viele andere Menschen wirst auch du nun beobachten, wie Anastasias Vorstellungen von der wunderbaren Zukunft nach und nach an Kontur gewinnen.

Die Energie ihrer Gedanken ist so unheimlich stark, dass es keine stärkere im Weltraum gibt. Die Energie ihrer Gedanken ist vollkommen und in ihrer Wirkung konkret. Doch am wichtigsten ist die Tatsache, dass diese Energie durch die Gedanken vieler anderer Menschen immer stärker wird. Anastasia ist nicht mehr allein (...).“

(Gefunden in [Band 7](#) auf Seite 32 – aus „Ein Gespräch mit dem Großvater von Anastasia“)

Anastasia hat definitiv Erlösercharakter. Das von mir fett Markierte sagt eigentlich schon alles. Sie ist demnach im Gegensatz zu Jesus Christus „vollkommen“ läßt diesen nur als Prototyp dastehen. Das ist typisch New Age, welches das Old Age als überholt darstellt.

Die Kunstfigur Anastasia

Die bisherigen Infos waren für mich Bestätigung genug, daß da gewaltig etwas nicht stimmt. So drang ich weiter in den Kaninchenbau vor, denn ich wollte einfach wissen, ob Anastasia echt ist oder nicht. Dabei entdeckte ich dieses hier:

„In einem Gerichtsprozess in Sankt Petersburg gegen eine Frau, die sich als Anastasia ausgegeben hatte, musste Megre zugeben, dass die Hauptfigur seiner Bücher eine „künstlerisch erschaffene Gestalt“ sei.“

([Quelle](#))

Aha. **Also eine Kunstfigur.** Aber warum behauptet dann Megre weiterhin, sie sei echt

und schwärmt z.B. bei TimeToDo (10/2018) so von ihr?

<https://www.youtube.com/watch?v=vIuh4Zz7MRQ>

(Megres Dolmetscherin ist das selbsternannte „[Indigokind](#)“ und Mono-Rohköstlerin [Jana Iger](#), die mit Megre zusammenarbeitet und [in ihrem Shop](#) „Sibirische Zedernprodukte nach Angabe von Anastasia“ verkauft)

Die Sache stinkt doch gewaltig! Wenn sie eine Kunstfigur ist, dann soll er doch dazu stehen und wenn sie echt ist, warum hat er dann dieses Geständnis vor Gericht abgelegt? Eine Version ist jedenfalls gelogen, denn beides zugleich geht nicht. Megre ist also ein Lügner. Aber welche Version stimmt denn nun?

Da ich auf deutschsprachigen Webseiten nicht mehr viel über den Gerichtsprozeß gefunden hatte, streckte ich meine Fühler weiter aus. Nun ging's erst so richtig los mit brauchbaren Infos:

*„Im Jahr 1998 wurde Olga Stukova, Gründerin und Direktorin der Rerikh Theosophy Society und Leiterin eines Anastasia-Clubs in St. Petersburg, von einem „Hauptverlag“ gebeten, ein Buch zu schreiben, in dem ihre eigene Perspektive auf das Anastasia-Phänomen beschrieben wird. Im Dezember 1991 verklagte Vladimir Megre Stukova wegen Plagiats. **Während dieser Klage (die etwa zwei Jahre dauerte) musste Megre zugeben, dass seine Geschichten über Anastasia fiktiv sind.** Das Geständnis stieß unter Megres Anhängern auf großes Aufsehen – einige von ihnen riefen ihn sogar auf, seine Aussage zu bereuen und zurückzuziehen. Zu ihrer Verteidigung behauptete Stukova, **Megre selbst habe die meisten seiner Ideen aus Büchern einer obskuren Heilpraktikerin namens Olga Guz plagiiert.** Sie fuhr fort, ihre Aussage von den tatsächlichen Publikationen zu stützen. Stukova gewann schließlich die Klage, aber Olga Guz nutzte diese unerwartete Werbung auch, um zu behaupten, dass sie tatsächlich die wahre Anastasia ist.“*

([Quelle](#))

(Anmerkung: Die Jahreszahl 1991 ist ein Schreibfehler und soll **1998** heißen.)

Die „echte“ Anastasia

Eine Buchautorin und „Heilerin“ namens Guz Olga Anatolevna bzw. Olga Guz aus Barnaul

hält sich für die wahre Anastasia: [Klick](#). Auf dieser Webseite ist inzwischen leider fast alles gelöscht. Aber es gibt eine wichtige Aussage von ihr, die darauf hinweist, daß ich bei meinem New-Age-Verdacht doch nicht so ganz falsch liegen könnte:

„Der Zweck der Seite „ANASTASIA IS IT“ ist die Wiederbelebung Russlands, die Wiederbelebung von Gott, Spiritualität, Kultur, Kreativität, die Wiederbelebung eines spirituellen Mannes mit hoher moralischer und spiritueller Kultur, eines Mannes, der die Gesetze des göttlichen Willens, des göttlichen Universums, im Zeitalter des Wassermanns kennt und erfüllt.“

([Quelle](#))

Das war im Grunde schon alles hier ... so glaubte ich, denn jeder Menüpunkt auf der linken Seite führt ins Leere. Aber ich wollte mehr über diese Frau herausfinden. Nun nutze ich die Bildersuche mit ihrem Namen in der Hoffnung, daß andere Webseiten über sie etwas schreiben würden. Womit ich nicht gerechnet hatte: Auf ihrer Webseite gibt es einen Bereich namens „old“, wo viele ihrer damaligen Webseitenbereiche bis ca. 2005 abgelegt sind (anastasia-is-me.ru/home/old/...). Google gibt mir für diesen Bereich 271 Unterseiten aus. Hier ist der Link ([Klick](#)) und wenn Ihr auf „Diese Seite übersetzen“ geht, dann habt Ihr die Seite auf Deutsch und könnt in Ruhe alles durchlesen.

Neben vielen Gedichten, Briefen, Selbstbeweihräucherungen und New-Age-Kram enthält dieser Bereich auch viele Infos über Megre und den von ihm gegen Olga Stukova verlorenen Gerichtsprozeß zwischen 1998 und 2000. Ich zitiere einige Passagen:

*„... Aber nachdem V. Megre mit allen Gerichtsunterlagen einverstanden war, einschließlich zweier Überprüfungen, in denen festgestellt wurde, dass es sich bei seinen Büchern um Fiktion oder sogar Fiktion handelt, muss ich meine Position vor Gericht klarstellen Außerdem habe ich in den letzten Tagen Leute getroffen, die jahrelang mit V. Megre zusammengearbeitet haben, die die gesamte Geschichte des Schreibens einer Reihe seiner Bücher und die damit verbundene Situation kannten. **Es stellte sich heraus, dass V. Megre NICHT DER AUTOR EINER IDEE UND DER GESAMTEN GESCHICHTE ÜBER ANASTASIA IST. (...)**“*

„Immerhin Megre und seine ganze Gesellschaft: Lügner, Schurken und Kriminelle, die von den hellsten Gefühlen der Menschen, von der menschlichen Seele profitieren!“

Hier ist der Volltext zum Nachlesen: [Klick](#)

Heftig! Dabei ist Megre doch sooo spirituell! Oder vielleicht doch nicht?

Spiritualität oder Spirituosität?

Jetzt wollte ich den Rest auch noch wissen. Wer ist dieser Megre und wie kamen seine Bücher zustande? War nur er alleine am Werk oder hatte er Helfer?

Auf seiner offiziellen Homepage steht in seiner Biografie:

„Zu Beginn der Perestroika (Reformen der späten 1980er Jahre) war er Präsident der Interregionalen Vereinigung Sibirischer Unternehmer.“

Zudem rühmt er sich damit, daß er als einziger russischer Schriftsteller in die Liste der 100 einflußreichsten lebenden spirituellen Menschen aufgenommen worden ist, wo der Dalai Lama und Papst Franziskus an vorderster Stelle stehen: [Klick](#), [Klick](#).

Das reichte mir nicht, denn ich wollte wissen, in welchen Bereichen er seine Unternehmen tätigte. Bei meiner weiteren Recherche habe ich in einem russischen Forum dies hinsichtlich seiner „Spiritualität“ gefunden:

„Und Megre selbst? Aufgewacht? Weiter zu rauchen, zu trinken. Und er selbst erkennt dies auf Konferenzen an. Hier ist die Sache: Megre kommuniziert direkt mit Anastasia (laut ihm), schreibt Bücher, deren Leser schlechte Gewohnheiten aufgeben, und er fährt in der gleichen Richtung fort! Betrifft es ihn nicht? „

([Quelle](#))

Seine Spiritualität ist anscheinend eine Spirituosität. Er hat nicht nur Kellergeister, sondern womöglich auch viele Kellerleichen. Aber welche?

Ein englischsprachiges Forum bietet da tieferen Einblick in Megres Kellerräume:

„Wie im Wiki steht: „Vladimir Vladimir Megre, geboren am 23. Juli 1950 in der Oblast Tschernigow, UdSSR. Heute ist die Ukraine ein sibirischer Unternehmer und Schriftsteller, der als Autor der Reihe“ Ringing Cedars of Russia „(“ Anastasia „)

bekannt ist.“

Der wirkliche zweite Name von Megre (der zweite Name seiner ersten Frau) ist Puzakov, der Anfang der 90er Jahre als ehemaliger Unternehmer Wodka an lokale Bürger der abgelegenen westlichen Siedlungen von Sibirea verkaufte. In den frühen 90ern nahm er viele Bankkredite auf, um sein Wodka-Geschäft auszubauen, wurde aber schließlich bankrott.

(...)

Die Geldmaschine Anastasia

Weiter geht's im Text, ich zitiere nun ausführlich:

(...)

„Er hatte extremes Bedürfnis, seine Rechnungen zu bezahlen, deshalb musste er etwas erfinden, um etwas Geld zu verdienen. Irgendwie hatte er die Idee, Bücher zu schreiben und zu verkaufen, die der damals in Russland populären New-Age-Thematik gewidmet waren. Zusätzlich zu seinen Büchern über Anastasia betrachteten Megre und seine Partner das Buchgeschäft als Mittel, um mehr Geld durch die Schaffung einer Sekte mit einer Agenda zu verdienen, mit der die Menschen darin bestärkt werden sollen, ihre eigenen Gehöfte zu schaffen und ihren gegenwärtigen Lebensraum aufzugeben. Es gibt unzählige Menschen, die von dieser „Bewegung“ verraten wurden. Sie verkauften ihren gesamten Besitz (einschließlich Immobilien: Wohnungen oder Häuser in kleinen, mittleren oder großen Städten), um sich in der Wildnis niederzulassen und ihre eigenen zu schaffen Heimstätte. Schließlich wurden, wie ich bereits sagte, viele dieser Leute, die an Megres Anastasia glaubten, betrogen – Geschäfte, die mit Hilfe der Organisation „Anastasia movement“ getätigt wurden, veranlassten diese Leute, ihre Immobilien zu den niedrigsten Kosten zu verkaufen, die es damals auf dem Markt gab (Viele dieser Deals waren kompletter Betrug, also kauften die Partner von Megre zum Beispiel Wohnungen für 1000 – 3000 \$ und verkauften sie dann für 5000 – 10000 \$). Die Menschen hatten also nicht genug Geld, um ihr eigenes Gehöft zu bauen, und wurden obdachlos. **Das Geld, das die „Anastasia – Bewegung“ mit Immobiliengeschäften und Spendengeldern ihrer Fans verdiente, floss in den Ausbau ihres Buchgeschäfts, auch für die Entwicklung des Zederngeschäfts (Zeder, die mit der Agenda gedrängt wurde, ein heiliger Baum zu sein, aber es gibt eine besondere Art von Zeder, die einen zedert und nur Megres Unternehmen verkauft**

Amulette aus diesem Holz. Bücher sollten daher von Anfang an das Cedar-Geschäft fördern und eine Art internationales NET-Geschäft aufbauen, das sich damals in den Werstern-Ländern entwickelte.

Über eine Klage. Wer zum Teufel hat die Bücher geschrieben?

In den Jahren 1999 – 2000 hatte Vladimir Megre Olga Stukova verklagt (sie ist Velon-Channelerin und eine der Schlüsselfiguren der Rerich-Gesellschaft, die zu den Velon-Fußstapfen auf der Erde zählt). Der Hauptgrund war das Plagiat. Nach der Veröffentlichung von Megres Buch „Dimension of Love“ schrieb Olga Stukova ein Buch mit dem Titel „Der Weg der Menschen mit der Menschheit“ oder auf Englisch: „Der Weg der Menschen mit der Menschheit“. Plötzlich erschien die Gerichtssitzung in ihrer Verteidigung Olga Stukova mit der Aussage, dass Megre Bücher und Werke der anderen Autoren verwendete, um Material zu erhalten, das er in letzter Zeit zum Schreiben seiner „eigenen“ Bücher verwendete. Megre hat von Beginn an, Stukovas Anspruch im Rahmen der Klage zu prüfen, alle Vorwürfe in Bezug auf die Tatsache des Plagiats zurückgewiesen. Trotzdem hat sich in letzter Zeit im Jahr 2000 herausgestellt, dass es in Megres Werk eine Vielzahl von Plagiaten gab. Er verstand, dass es besser ist, nicht gegen die Flut zu handeln, und gab auf, indem er die Tatsache leugnete, dass Anastasia die Frau ist, die er in seinem Werk darstellt Bücher ist echt. In letzter Zeit hat er gesagt, dass er so etwas nicht gesagt hat, und Anastasia ist real und war immer real. Leider ist es eine Lüge – seine Behauptungen, die er in den 2000er Jahren vor Gericht machte, waren so genau wie oben erwähnt. Er gab zu, dass das Bild von Anastasia eine reine Handlung ist, die von seiner eigenen Vorstellungskraft geschaffen wurde und nicht in Bezug auf die Geschichte einer realen Person gesehen werden kann.

Die Behauptungen von Stukova vor dem Gericht vom 23.01.2001 sind jedoch sehr wichtig zu lesen:

Megre stimmte mit allen Materialien, die Stukova dem Gericht vorlegte, auch mit zwei Bewertungen überein, die klar machten, dass das Bild, das von Megres Büchern präsentiert wurde, eine reine Handlung des Autors ist. **Es sollte bemerkt werden, dass ehemalige Freunde von Megre sagten, dass es keine Schreibfähigkeiten gibt, die Megre haben sollte, um diese Bücher zu schreiben.** Megre wurde gedrängt, zuzugeben, dass er keines seiner Bücher geschrieben hat (während früher, sogar bis jetzt, seine Behauptungen sehr umstritten waren gegenüber denen vor Gericht – jetzt sagt er, dass er der ultimative Autor aller seiner Bücher ist). Es gibt Leute wie Olga

Guz aus Barnaul und den Akademiker Shetinin aus Gelendzhik (der Gründer von „Die Schule des Glücks“). Die Arbeiten dieser Leute existierten lange bevor eines von Megres Büchern geschrieben wurde. In Anbetracht der Bücher von Olga Guz (zum Beispiel eines Buches mit dem Titel „Heilender Strahl“, soweit bekannt, dass dieses Buch nur auf Russisch geschrieben wurde) ist es sehr schwer, NICHT nur Ähnlichkeiten zwischen Werken von Megre und Guz zu bemerken – es stellt sich heraus, dass Megre arbeitet zu reinem Plagiat mit Agenda, um populäre Themen für Werbung und Eigenwerbung zu nutzen. Nun, es sollte bemerkt werden, dass „Healing Ray“ 1993 veröffentlicht wurde, während das erste Megre-Buch 1996 veröffentlicht wurde (das Buch über Anastasia). Es gibt auch ein weiteres Buch von Olga Guz aus dem Jahr 1998 mit dem Namen (auf russisch „Анастасия – это Я“ auf englisch „Anastasia – it is Me“). Die in diesem Buch vorgestellten Ideen wurden von Megre bewusst verwendet, um sein „eigenes“ Buch zurückzuschreiben 1999 nannte er „Co-creation“ .

Aus diesem Forum entnommen: [Quelle](#)

In [Band 2](#) der Anastasia-Reihe ab Seite 21 gibt es ein Kapitel mit dem Namen „**Die Geldmaschine**„. Ich zitiere:

„Also überlegte ich, welche ihrer Fähigkeiten man zu ihrem eigenen Vorteil, zum Nutzen der Menschen und zum Gewinn meiner Firma verwenden könnte. Und plötzlich kam mir eine Idee: Meine Anastasia, so wie sie vor mir stand, ist eine regelrechte Geldmaschine.“

Ob Megre seine Absicht, die hinter der gesamten Buchreihe steckt, an dieser Stelle so verpackt hat, daß es niemand merkt? Viele Hollywoodfilme beinhalten ja auch Botschaften, die auf den ersten Blick schwer zu erkennen sind.

Als ob dies nicht schon starker Tobak ist ... aber es wird noch heftiger.

(Fortsetzung folgt)